Eurosolar

# Europäischer Solarpreis verliehen

## [25.11.2015] Insgesamt 12 Preisträger aus sieben Ländern – darunter zwei aus Deutschland – wurden in diesem Jahr von der Europäischen Vereinigung für Erneuerbare Energien (Eurosolar) mit dem Europäischen Solarpreis ausgezeichnet.

Die Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien (Eurosolar) hat jetzt den Europäischen Solarpreis 2015 verliehen. Wie Eurosolar mitteilt, wurden insgesamt 12 Preisträger aus sieben Ländern gewürdigt. Zu den Gewinnern zählen auch zwei deutsche Vorhaben. Eurosolar-Präsident Peter Droege bezeichnete Anzahl und Qualität der Leistungen und Innovationen in diesem Jahr als besonders ermutigend. Die Umsetzung einer dezentralen Energiewende stelle sich in Ländern, die noch stark von fossiler und atomarer Stromerzeugung abhängig sind, jedoch als schwierig dar. Milan Smrž, Vorsitzender von Eurosolar Tschechien, ergänzte: „Die Leistungen des gemeinnützigen Vereins Pro Guben und der Gemeinde Kn?žice müssen daher besonders gewürdigt werden.“ Der regionale Verein Pro Guben – Verein für Energie und Umwelt (Deutschland) – setze sich für die Nutzung erneuerbarer Energien über die Ländergrenzen hinweg ein und engagiere sich zudem im Kampf gegen den Lausitzer Kohletagebau. Ausgezeichnet wurde Pro Guben in der Kategorie Lokale oder regionale Vereine/Gemeinschaften. Die Energieautonome Gemeinde Kn?žice (Tschechische Republik) überzeugte in der Kategorie Städte/Gemeinden, Landkreise und Stadtwerke. Sie wurde von Eurosolar für ihr Engagement und ihre Vorbildfunktion für eine erneuerbare und nachhaltige Entwicklung in der Tschechischen Republik ausgezeichnet. Auch das dänische Projekt SUNSTORE3 wurde in der Kategorie Städte/Gemeinden, Landkreise und Stadtwerke gewürdigt. Nach Angaben von Eurosolar handelt es sich um das erste vollständig solare Nahwärmekonzept mit Einbindung einer saisonalen Energiespeicherung in Dänemark. Drei Auszeichnungen vergab die Jury in der Kategorie Solare Architektur und Stadtentwicklung. Eine davon ging an die ABG Frankfurt Holding für das Aktiv-Stadthaus im Frankfurter Gutleutviertel. In der selben Kategorie wurden außerdem ein Bürogebäude in der Schweiz und ein denkmalgeschütztes Gebäude in Italien prämiert.

(me)

Stichwörter: Energieeffizienz, Eurosolar, Europäischer Solarpreis